



ATEX

SIL 2
Safety Integrity Level
IEC 61508

**zertifiziert nach
ISO 9001
certified quality**

Safety Manual

- Sonden VA40 ... ZG7 mit integriertem Umformer UVA im Gehäuse AS80
- Messrohre VA Di ... ZG1 mit integriertem Umformer UVA im Gehäuse AS80 oder AS102
- Sonden VA40 ... ZG8 Ex-d mit integriertem Umformer UVA-Ex-d im druckfest gekapseltem Gehäuse Ex-d
- Messrohre VA Di ... ZG1 Ex-d mit integriertem Umformer UVA-Ex-d im druckfest gekapseltem Gehäuse Ex-d



VA40 ... ZG7



VA40 ... ZG8 Ex-d



VA DI ... ZG1



VA DI ... ZG1 Ex-d

Höntzsch GmbH

Postfach 1324 D-71303 Waiblingen
Gottlieb-Daimler-Straße 37
D-71334 Waiblingen (Hegnach)
Telefon 07151/1716-0
Telefax 07151/58402
E-Mail info@hoentzsch.com
Internet www.hoentzsch.com



Inhaltsverzeichnis

- 1 Sicherheitssymbole**
- 2 Betriebssicherheit**
- 3 Planung / Auslegung**
 - 3.1 Einsatz im Ex-Bereich
 - 3.2 Auswahl des Einbauorts
 - 3.3 Sicherheitsgerichtete Anwendung (SIL 1 und SIL 2)
- 4 Lieferumfang**
- 5 Normenkonformität**
- 6 Begriffsbestimmungen und Abkürzungen**
- 7 Sicherheitstechnisches System (SIS)**
- 8 Mittlere Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls bei Anforderung (PFD_{avg})**
- 9 Sicherheitsintegrität der Hardware**
- 10 Inbetriebnahme**
- 11 Verhalten im Betrieb und bei Störung**
- 12 Wiederkehrende Prüfungen des Strömungsmessgeräts**
 - 12.1 Sicherheitsüberprüfung
 - 12.2 Funktionsprüfung
- 13 Reparaturen**
- 14 Sicherheitstechnische Kenngrößen**
- 15 Datenblatt zur Funktionalen Sicherheit (Functional Safety Datasheet)**



1 Sicherheitssymbole



Warnung! Bei Nichtbeachtung der Anweisung kann es zu schweren Personen- und Sachschäden kommen!



Wichtiger Hinweis! Bei Nichtbeachtung kann es zu einer Beschädigung des Gerätes oder zu Einschränkungen der Gerätefunktion führen!

2 Betriebssicherheit



Alle im Folgenden beschriebenen Schritte dürfen nur von dafür qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden!

Vor dem Auspacken des Gerätes Bedienungsanleitung sorgfältig lesen!

Nur bei bestimmungsgemäßer Handhabung des Gerätes ist ein sicherer Betrieb möglich. Nicht sachgemäßer Umgang kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen.

Das Safety Manual hat nur in Verbindung mit der Bedienungsanleitung und bei Ex-Geräten zusätzlich nur in Verbindung mit der Betriebsanleitung des entsprechenden Gerätes Gültigkeit.

3 Planung / Auslegung



3.1 Einsatz im Ex-Bereich

Im Falle des Einsatzes in explosionsgefährdeten Bereichen dürfen nur dafür zugelassene Geräte zum Einsatz kommen. Hierbei ist insbesondere die Betriebsanleitung UVA-Ex-d zu beachten.



3.2 Auswahl des Einbauortes

Der Einbauort muss sorgfältig ausgewählt werden, damit die Messgenauigkeit des Gerätes optimal genutzt werden kann. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise in der Bedienungsanleitung.



3.3 Sicherheitsgerichtete Anwendungen (SIL 1 und SIL 2)

Voraussetzungen:

- Der Betriebsmode des Gerätes ist der „Low Demand Mode“ (Betriebsart mit niedriger Anforderungsrate)
- Die Analogausgangswerte 0...4 mA und über 20 mA werden von der nachfolgenden Steuerung als Fehlerfall diagnostiziert, der Prozess geht in den sicheren Zustand.
- Sicherheitsfunktionen können nicht mit dem Digitalausgang realisiert werden, da über den Digitalausgang keine Fehlerdiagnose erfolgen kann.
- Eine Messwertabweichung von weniger als 10 % vom Messwert hat keine Auswirkung auf die Sicherheitsfunktion.
- Die Funktionsfähigkeit des Geräts muss durch Wiederholungsprüfungen in regelmäßigen Zeitabständen geprüft werden.

4 Lieferumfang

Bitte kontrollieren Sie den Lieferumfang gemäß der Auflistung im Technischen Blatt, das Sie mit der Geräteelieferung erhalten. Achten Sie hierbei auch auf mögliche Kleinteile (z. B. Schraubensatz, Dichtungen).

Für den Einsatz in 'Sicherheitsgerichteten Anwendungen (SIL 1 und SIL 2)' muss das Gerät mit einem SIL-Logo am Elektronikgehäuse ausgestattet sein und im Technischen Blatt muss die SIL-Konformität bestätigt sein (siehe Lieferunterlagen zum Gerät).

5 Normenkonformität

Für die Funktionale Sicherheit (SIL 1 und SIL 2) gelten zusätzlich folgende Normen:

DIN EN 61508 Teil 1 bis Teil 7:

Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener elektrischer/elektronischer/programmierbarer elektronischer Systeme

DIN EN 61511 Teil 1 bis Teil 3:

Funktionale Sicherheit – Sicherheitstechnische Systeme für die Prozessindustrie

Die Strömungsmessgeräte entsprechen der Norm DIN EN 61508 Teil 1 bis Teil 7 und dürfen in sicherheitstechnischen Systemen nach der Norm DIN EN 61511 Teil 1 bis Teil 3 eingesetzt werden.



6 Begriffsbestimmungen und Abkürzungen

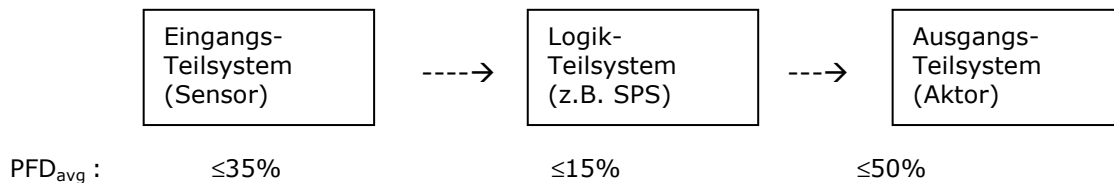
Nachfolgend sind einige Begriffe erklärt:

deutsch	englisch	Erklärung
Funktionale Sicherheit	functional safety	bezeichnet den Teil der Sicherheit eines Systems, der von der korrekten Funktion der sicherheitsbezogenen (Sub-)Systeme und externer Einrichtungen zur Risikominderung abhängt.
Sicherheits-Integritätslevel (SIL)	safety integrity level (SIL)	Er dient der Beurteilung elektrischer / elektronischer / programmierbar elektronischer (E/E/PE)-Systeme in Bezug auf die Zuverlässigkeit von Sicherheitsfunktionen. Aus dem angestrebten Level ergeben sich die sicherheitsgerichteten Konstruktionsprinzipien, die eingehalten werden müssen, damit das Risiko einer Fehlfunktion minimiert werden kann. SIL 4 = höchste Stufe, SIL 1 = niedrigste Stufe.
Sicherheitstechnisches System (SIS)	safety instrumented system (SIS)	Sicherheitstechnisches System zur Ausführung einer oder mehrerer sicherheitstechnischer Funktionen. Ein SIS besteht aus Sensor(en), Logiksystem und Aktor(en).
Zeitspanne der Analyse	mission time	Zeitspanne der Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse
Mittlere Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls bei Anforderung (PFD_{avg})	average probability of failure on demand (PFD_{avg})	gemittelte Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls der Sicherheitsfunktion bei Anforderung
Mittlere Wahrscheinlichkeit für die Auslösung eines störenden Fehlers (PFS_{avg})	average probability of causing a spurious trip of the process (PFS_{avg})	die gemittelte Wahrscheinlichkeit für die Auslösung eines störenden Fehlers im Prozess
Wahrscheinlichkeit für fehlerfreie Funktion (OK)	probability product is running without any failures (OK)	die Wahrscheinlichkeit für fehlerfreie Funktion
Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA)	Failure Mode and Effects Analysis (FMEA)	FMEA: Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse
Betriebsart	mode of operation	- Betriebsart mit niedriger Anforderungsrate (low demand mode), wobei die Anforderungsrate an das sicherheitsbezogene System nicht mehr als einmal pro Jahr beträgt und nicht größer als die doppelt Frequenz der Wiederholungsprüfung ist - Betriebsart mit hoher Anforderungsrate oder Betriebsart mit kontinuierlicher Anforderung (high demand or continuous mode), wobei die Anforderungsrate an das sicherheitsbezogene System mehr als einmal pro Jahr beträgt oder größer als die doppelte Frequenz der Wiederholungsprüfung ist
Anteil ungefährlicher Fehler (SFF)	safe failure fraction (SFF)	Anteil der ungefährlichen Fehler bezogen auf die insgesamt möglichen Fehler
Fehlertoleranz der Hardware (HFT)	hardware fault tolerance (HFT)	Fähigkeit einer Funktionseinheit, eine geforderte Funktion bei Bestehen von Fehlern und Abweichungen weiter auszuführen
Fehler pro Zeiteinheit (FIT)	failure in time (FIT)	1 FIT = 1 Fehler pro 10^9 Stunden
Ausfallrate (λ)	failure rate (λ)	Ausfallrate Kat. „sd“ = safe detected = sicher erkannt Ausfallrate Kat. „su“ = safe undetected = sicher unerkannt Ausfallrate Kat. „dd“ = dangerous detected = gefährlich erkannt Ausfallrate Kat. „du“ = danger. undetected = gefährlich. unerkannt
Mittlere Dauer bis zum Ausfall (MTTF)	mean time to failure (MTTF)	Mittlere Dauer bis zum Ausfall. Kat. „s“ = safe = sicher, Kat. „d“ = dangerous = gefährlich
Diagnosendeckung (DC)	diagnostic coverage (DC)	Diagnosendeckung Kat. „s“ = safe = sicher Diagnosendeckung Kat. „d“ = dangerous = gefährlich



7 Sicherheitstechnisches System (SIS)

Ein sicherheitstechnisches System besteht üblicherweise aus den drei Teilsystemen Eingangsteilsystem (Sensor), Logik-Teilsystem (SPS oder Leitsystem) und Ausgangs-Teilsystem (Stellgerät, Aktor). Die mittlere Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls PFD_{avg} bei Anforderung wird dabei üblicherweise wie folgt aufgeteilt:



8 Mittlere Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls bei Anforderung (PFD_{avg})

Diese Tabelle gibt den erreichbaren Sicherheits-Integritätslevel (SIL) in Abhängigkeit von der mittleren Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls bei Anforderung wieder. Die angegebenen Ausfallgrenzen sind hierbei gültig für eine Sicherheitsfunktion, die in der Betriebsart mit niedriger Anforderungsrate (low demand mode) betrieben wird.

Sicherheits-Integritätslevel (SIL)	PFD_{avg} mit niedriger Anforderungsrate (low demand mode)
4	$\geq 10^{-5}$ bis $< 10^{-4}$
3	$\geq 10^{-4}$ bis $< 10^{-3}$
2	$\geq 10^{-3}$ bis $< 10^{-2}$
1	$\geq 10^{-2}$ bis $< 10^{-1}$

9 Sicherheitsintegrität der Hardware

Diese Tabelle gibt den erreichbaren Sicherheits-Integritätslevel (SIL) für Typ B Geräte (nach IEC61508-2) in Abhängigkeit vom Anteil der ungefährlichen Ausfälle (SFF) und der Fehlertoleranz der Hardware (HFT) an:

Anteil ungefährlicher Fehler (SFF)	Fehlertoleranz der Hardware (HFT)		
	0	1 (0)*	2
$< 60\%$	nicht erlaubt	SIL 1	SIL 2
60% bis $< 90\%$	SIL 1	SIL 2	SIL 3
90% bis $< 99\%$	SIL 2	SIL 3	SIL 4
$\geq 99\%$	SIL 3	SIL 4	SIL 4

* Nach IEC 61511-1 Abschnitt 11.4.4 kann bei Sensoren die Hardware Fehlertoleranz (HFT) um 1 reduziert werden, wenn gewisse Bedingungen zutreffend sind. Diese Möglichkeit wurde eingeführt, um Sensoren, die nach IEC 61508-2 nur SIL 1 erreichen (SFF 60% bis $< 90\%$), auf SIL 2 anzuheben.



Für die hier beschriebenen Höntzsch-Sensoren braucht man diese Möglichkeit nicht anzuwenden, da diese nach IEC 61508-2 den Sicherheits-Integritätslevel SIL 2 direkt erreichen (SFF 90% bis < 99%).

10 Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des Strömungsmessgeräts ist in der jeweiligen Bedienungsanleitung für das Gerät beschrieben. Bei Anwendungen für den Einsatz im Ex-Bereich ist zusätzlich die jeweilige Betriebsanleitung für das Gerät zu beachten.

11 Verhalten im Betrieb und bei Störung

Das Verhalten im Betrieb und bei Störungen ist in der jeweiligen Bedienungsanleitung für das Gerät beschrieben.

12 Wiederkehrende Prüfungen des Strömungsmessgeräts

12.1 Sicherheitsüberprüfungen

Gemäß IEC 61508/61511 ist die Sicherheitsfunktion des gesamten Sicherheitskreises regelmäßig zu überprüfen. Die hierfür notwendigen Testintervalle werden bei der Berechnung des jeweiligen Sicherheitskreises bestimmt.

12.2 Funktionsprüfung

Die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit des Strömungsmessgeräts ist regelmäßig mindestens alle 5 Jahre zu überprüfen. Die Überprüfung kann nur durch den Hersteller durchgeführt werden. Bei ungünstigen Prozessbedingungen können kürzere Prüfintervalle durch den Betreiber festgelegt werden.

13 Reparaturen

Defekte Geräte sollten unter Angabe der genauen Störung bzw. Ursache an die Reparaturabteilung der Firma Höntzsch GmbH gesandt werden.



14 Sicherheitstechnische Kenngrößen

Auszug aus dem Prüfbericht Nr. 193.101.3-0 (Reliability Study – Vortex Sensors)

Properties:

Device Type: B
Mode of operation: low demand mode
Hardware fault tolerance: 0

Table 1 - Results FMEA at +55 °C and +85 °C

Properties	VA40 ... ZG7 VA Di ... ZG1		VA40 ... ZG8 Ex-d VA40 ... ZG1 Ex-d	
	+55 °C	+85 °C	+55 °C	+85 °C
Safe failure fraction SFF	90.6%	91.5%	91.3%	92.0%
Safe detected failure rate λ_{sd} [1/h]	$0.00 \cdot 10^{-9}$	$0.00 \cdot 10^{-9}$	$0.00 \cdot 10^{-9}$	$0.00 \cdot 10^{-9}$
Safe undetected failure rate λ_{su} [1/h]	$322.92 \cdot 10^{-9}$	$352.42 \cdot 10^{-9}$	$1011.53 \cdot 10^{-9}$	$1080.73 \cdot 10^{-9}$
Dangerous detected failure rate λ_{dd} [1/h]	$6.60 \cdot 10^{-9}$	$6.60 \cdot 10^{-9}$	$17.40 \cdot 10^{-9}$	$17.40 \cdot 10^{-9}$
Dangerous undetected failure rate λ_{du} [1/h]	$56.91 \cdot 10^{-9}$	$58.43 \cdot 10^{-9}$	$158.51 \cdot 10^{-9}$	$163.15 \cdot 10^{-9}$
No effect failure rate [1/h]	$218.88 \cdot 10^{-9}$	$269.26 \cdot 10^{-9}$	$642.77 \cdot 10^{-9}$	$773.33 \cdot 10^{-9}$
Diagnostic Coverage for dangerous failures DC_d	10.4%	10.1%	9.9%	9.6%
MTTF _d [years]	1797	1755	649	632
MTTF _s [years]	211	184	69	62

Table 2 - Results Example Reliability Calculations


Property	VA40 ... ZG7 VA Di ... ZG1		VA40 ... ZG8 Ex-d VA Di ... ZG1 Ex-d	
	+55 °C	+85 °C	+55 °C	+85 °C
Mission Time	10 Years	10 Years	10 Years	10 Years
Periodic testing	1 Year 5 Years	1 Year 5 Years	1 Year 5 Years	1 Year 5 Years
PFD _{avg}	$2.58 \cdot 10^{-4}$ $1.24 \cdot 10^{-3}$	$6.89 \cdot 10^{-4}$ $3.38 \cdot 10^{-3}$	$2.55 \cdot 10^{-4}$ $1.27 \cdot 10^{-3}$	$7.08 \cdot 10^{-4}$ $3.47 \cdot 10^{-3}$
PFS _{avg}	$1.41 \cdot 10^{-3}$ $7.03 \cdot 10^{-3}$	$4.40 \cdot 10^{-3}$ $2.18 \cdot 10^{-2}$	$1.54 \cdot 10^{-3}$ $7.67 \cdot 10^{-3}$	$4.70 \cdot 10^{-3}$ $2.32 \cdot 10^{-2}$
OK	0.997 0.987	0.992 0.964	0.997 0.985	0.990 0.957

Table 3 - Summary results

Properties	VA40 ... ZG7 VA Di ... ZG1		VA40 ... ZG8 Ex-d VA Di ... ZG1 Ex-d	
	+55 °C	+85 °C	+55 °C	+85 °C
Fit für use in safety integrity level	SIL 2	SIL 2	SIL 2	SIL 2
Fit for use in spurious trip level®	STL 2	STL 2	STL 2	STL 2
% SIL for 1Y proof test interval	2.58%	6.89%	2.55%	7.08%
% STL™ for 1Y proof test interval	14.1%	44%	15.4%	47.0%



15 Datenblatt zur Funktionalen Sicherheit (Functional Safety Datasheet)

RISKNOWLOGY [®]	
FUNCTIONAL SAFETY DATA SHEET [®]	
Manufacturer	Höntzsch GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 37 D-71334 Waiblingen Germany
Product(s)	Probes VA40 ... ZG7 and measuring tubes VA Di ... ZG1
Intended application	The above listed product(s) are used for flow rate or flow velocity measurement in gaseous environments including air
Basis of testing	IEC 61508:1999
Report	The test report 193.101.3 of 2008-07-21 is an integral part of this data sheet
Functional Safety Data	
Type	B
Hardware Fault Tolerance	0
Safe Failure Fraction	90.6 %
Safe Detected Failure Rate	0.00 /hour
Safe Undetected Failure Rate	322.92E-9 /hour
Dangerous Detected Failure Rate	6.60E-9 /hour
Dangerous Undetected Failure Rate	56.91E-9 /hour
No Effect Failure Rate	218.88E-9 /hour
MTTFd	1797 years
MTTFs	211 years
PFD	See report for sample calculations
PFS	See report for sample calculations
Fit for use in Safety Integrity Level	2
Fit for use in Spurious Trip Level™	2
 	
2008-08-11	
Date	Dr. M.J.M. Houtermans



RISKNOWLOGY®

FUNCTIONAL SAFETY DATA SHEET®

Manufacturer	Höntzsch GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 37 D-71334 Waiblingen Germany
Product(s)	Probes VA40 ... ZG8 Ex-d and measuring tubes VA Di ... ZG1 Ex-d
Intended application	The above listed product(s) are used for flow rate or flow velocity measurement in gaseous environments including air
Basis of testing	IEC 61508:1999
Report	The test report 193.101.3 of 2008-07-21 is an integral part of this data sheet
Functional Safety Data	
Type	B
Hardware Fault Tolerance	0
Safe Failure Fraction	91.3 %
Safe Detected Failure Rate	0.00E- /hour
Safe Undetected Failure Rate	1011.53E-9 /hour
Dangerous Detected Failure Rate	17.40E-9 /hour
Dangerous Undetected Failure Rate	158.51E-9 /hour
No Effect Failure Rate	642.77E-9 /hour
MTTFd	649 years
MTTFs	69 years
PFD	See report for sample calculations
PFS	See report for sample calculations
Fit for use in Safety Integrity Level	2
Fit for use in Spurious Trip Level™	2

2008-08-11

Date

Dr. M.J.M. Houtermans